

Der Kreis Pinneberg hat den Rhythmus

TROTZ REGENS: Musikfans feiern SummerJazz / Uetersen rockt

So kann's 2007 weitergehen: Die elfte Ausgabe des Pinneberger SummerJazz-Festivals lockte Massen in die Kreisstadt. In Uetersen trafen sich Rock-Fans.

VON EIKE PAWELKO
UND ANDREAS DAEBELER

Der Kreis Pinneberg hatte am Wochenende den Rhythmus: Tausende Jazz-Fans bevölker-

ten die Pinneberger City. Die elfte Ausgabe des SummerJazz – trotz recht kühler Witterung eine heiße Party. Nur das Sam-Jones-Konzert fiel einem heftigen Regenguss am Freitag zum Opfer. Bekennende Jazz-Anhänger trotzten den Schauern mit Festival-Schirmen.

Das Publikum feierte Stars wie Knut Kiesewetter, Gottfried Böttger – und viele junge Talente, die das überregional

anerkannte Festival als Sprungbrett für ihre Karriere nutzen.

„Wir sind hoch zufrieden“ zogen die Organisatoren Traudchen Perrefort und Günter Kleinschmidt gestern im Gespräch mit unserer Zeitung Bilanz. Er sei von der Klasse vieler unbekannter Bands überrascht gewesen, so Kleinschmidt.

Sechs Bühnen hatten die Organisatoren aufgestellt. Die Pinneberger konnten aus mehr als 40 Konzerten wählen. Der für die Finanzierung wichtige Verkauf der SummerJazz-Pins lief prima – schon gestern Mittag waren fast alle 3500 Exemplare verkauft.

In Uetersen trafen sich derweil die Anhänger der härteren Gangart zum „Woodrock“. 2000 Besucher bejubelten Lokalmatadoren wie „Pete Blume“. Zu großen Zwischenfällen kam es dabei nicht.



Geheimtipp beim SummerJazz: „Blue4U“ in Aktion. Foto: paw